

1. Record Nr.	UNISA996659465403316
Autore	Wagner Martin
Titolo	»Minimale Moral« - eine Theorie des Deutschsprachigen Rap
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2025 ©2025
ISBN	9783839476550 3839476550
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (157 pages)
Collana	Studien zur Popularmusik
Altri autori (Persone)	ArndtMaria
Soggetti	MUSIC / History & Criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Zur Einführung -- Variationskunst Rap -- Minimale Moral/Minima Moralia -- Nietzsches Seiltänzer -- Zur Organisation des Bandes und dem Feld der Forschung -- Teil 1: Das Selbstverständnis des deutschen Rap -- Geschichtsbewusstsein -- Prollrap -- Punk, Punks und Punker -- Peinlicher Rap -- Schlimmer deutscher Rap -- Ich bin (k)ein Rapper -- Amerikanisches Vorbild -- Name und Maske -- Gangsta, Ghetto, Straße -- Band, Feature, Crew -- Literarische Qualität -- Teil 2: Formen -- Reim -- Gesang und Musikalität -- Refrain -- Geräusche jenseits der Sprache -- Schussgeräusche -- Buchstabieren -- Vergleich -- Metapher -- Synekdoche -- Syntax -- Jahreszahlen -- Unmarkiertes Zitat -- Themen-Songs -- Narrativer Rap -- Teil 3: Wert und Unwert -- Politik -- Der Soundtrack sozialer Gerechtigkeit? -- Rassismus -- Das N-Wort -- Nazis, Führer, Antisemiten -- Ratgeber -- Pädagogik -- Schule -- Familie -- Sexismus und Homophobie -- Drogen -- Danksagung
Sommario/riassunto	Warum buchstabieren Rapper so gern ihren eigenen Namen? Warum nennen sie so oft die aktuelle Jahreszahl? Und warum benutzen sie lieber Vergleiche als Metaphern? Auf der Grundlage eines breiten Korpus deutschsprachiger Musik der letzten drei Jahrzehnte und im kritischen Dialog mit der Rap-Forschung präsentiert Martin Wagner eine prägnante Theorie eines prägenden popkulturellen Genres unserer Zeit. Als Leitmotiv erweist sich dabei die Idee der minimalen Moral.

Minimal ist diese den Rap definierende Moral deswegen, weil ihr einziges konstantes positives Moment in der Affirmation des (sprechenden) Subjekts besteht.
